

Protokoll:

Rm Assenmacher (CDU) trägt namens der CDU-Fraktion vor, dass eine fraktionsinterne Diskussion stattgefunden habe. Für den Koblenzer sei die Staustufe auch eine Trennung zwischen dem Zugang von der Stadt und danach beginne für ihn das Raental, so dass jetzt die Grenzlegung des Willi-Brand-Ufers bis ins Raental hinein über die Staustufe hinaus als nicht natürlich empfunden gelten könne. Auch für den normalen Koblenzer sei dies das Peter-Altmeier-Ufer bis zur Staustufe. Deswegen beantrage die CDU-Fraktion heute, die Namensgebung dahingehend zu modifizieren, dass man in die Mitte der Staustufe die Grenze lege, um den Teil vom Raental bis zur Mitte des Gebäudes als „Willi-Brand-Ufer“ zu bezeichnen und danach das Peter-Altmeier-Ufer beginnen zu lassen, welches dann bis zum Deutschen Eck reiche.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig stellt den Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung. Dieser wird mit Stimmenmehrheit des Rates angenommen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den geänderten Beschlusstenor.